

HILFE! Prof hat vergessen meine Examensarbeit anzumelden!

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 26. März 2009 12:36

Hallo!

Ich hab ein riesiges Problem. Mein Prof hat das Thema für meine Examensarbeit niemals beim Prüfungsamt eingereicht, wodurch meine Anmeldung nie abgeschlossen wurde! Das Geile ist: Meine Arbeit ist fertig!!! Nächste Woche Dienstag habe ich Abgabe. Eigentlich. Das PA stellt sich quer. Auch mein Hinweis, dass ich vom PA schon oft sehr verspätet meine Zulassungen zu Prüfungen bekommen habe (eine Woche vor der Prüfung ist gar nichts!), stellt keinen Grund dar. Ohne die Zulassung hätte ich gar nicht beginnen dürfen zu schreiben. Dass der Prof nix geschickt hat, ist ärgerlich, aber sie können es nicht ändern.

Mein Prof ist nicht zu erreichen (Urlaub?). Hab mich schon ans Sekretariat gewandt.

Bis Montag müssen der Prof und ich eine Stellungnahme abgeben, dann besteht eine 1%ige Chance, doch noch anerkannt zu werden.

Wenn nicht, fällt mein Abschlusskolloquium flach, meine Bewerbung fürs Ref ist hinfällig, ich häng ein halbes Jahr länger in der Uni und zahl Studi-Gebühren.

Kennt sich hier irgendjemand rechtlich aus?????? Was kann ich tun!! Ich möchte nicht wegen einem Versäumnis meines Profs bestraft werden!!!

Bitte!!!

Beitrag von „unter uns“ vom 26. März 2009 13:00

Ich würde auf die 1% Chance rechnen und davon ausgehen, dass man gnädig sein wird. Wichtig ist es in diesem Zusammenhang aber, unbedingt den Prof zu erreichen und ihm Druck zu machen. Es ist ein Unterschied, ob Du beim Prüfungsamt vorsprichst (Studenten und ihre Geschichten - alles schon 1000 Mal gehört) oder Dein Prof sich bemüht.

Ansonsten wird Dir hier vermutlich niemand groß helfen können. Such Dir kompetente Unterstützung an Deiner Uni - beim Asta, der Studienberatung, dem Dekanat?

Beitrag von „EffiBriest“ vom 26. März 2009 15:59

Was ich nicht verstehe: Man bekommt doch vom Prüfungsamt einen Wisch mit dem Thema und dem Abgabetermin. Ist das bei euch nicht üblich? Wer hat dir denn dann das Thema mitgeteilt und den Termin? Das Thema spricht man doch nur "inoffiziell" mit dem Prof ab.

Beitrag von „Meike.“ vom 26. März 2009 16:31

Habe den tread mal ins passende Forum verschoben.

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 26. März 2009 19:59

Zitat

Original von EffiBriest

Was ich nicht verstehe: Man bekommt doch vom Prüfungsamt einen Wisch mit dem Thema und dem Abgabetermin. Ist das bei euch nicht üblich? Wer hat dir denn dann das Thema mitgeteilt und den Termin? Das Thema spricht man doch nur "inoffiziell" mit dem Prof ab.

Sehe ich genauso. Inoffiziell hat man das Thema, welches man dann "offiziell" mit Bekanntgabe durch das PA beginnt.

An unserer Uni hatte eine Studentin versehentlich das Anmeldeformular nebst Examensarbeitsthema persönlich beim PA abgegeben - und durfte das Thema nicht bearbeiten, weil sie es eben nun schon vorab kannte.

Ich sehe da wenig Chance.

Grüße vom
Raket-O-Katz

Beitrag von „gelöschter User“ vom 26. März 2009 20:38

Ich musste damals die Examensarbeit gar nicht am PA anmelden. Das Thema wurde mit dem Prof abgesprochen und dann hat man geschrieben. Als "Abgabetermin" gab es nur einen Termin, an dem die Arbeit spätestens da sein musste, wenn man zum nächsten Semester Examen machen wollte. Das war Anfang Oktober für den Termin im Frühjahr.

Wollte man das nicht, hatte man eben noch länger Zeit.

Ich kenne Leute, die haben zwei Jahre an ihrer Examensarbeit geschrieben, weil sie sich nicht organisiert bekommen haben. War fürs Examen aber auch kein Problem.

Beitrag von „unter uns“ vom 26. März 2009 22:15

Zitat

Was ich nicht verstehe: Man bekommt doch vom Prüfungsamt einen Wisch mit dem Thema und dem Abgabetermin. Ist das bei euch nicht üblich? Wer hat dir denn dann das Thema mitgeteilt und den Termin? Das Thema spricht man doch nur "inoffiziell" mit dem Prof ab.

Ups. Ja, so wars. Hab ich schon völlig vergessen. Das würde heißen: Du hast zu einem Thema eine Arbeit geschrieben, das Du gar nicht kennen darfst. DAS wäre natürlich fatal.

Hoffe, ihr habt eine andere Regelung!

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 26. März 2009 23:22

Tja, das Prüfungsamt ist bei uns ein bisschen langsam. 😕

Man spricht mit dem Prof ein Thema ab, welches man offiziell vom Prüfungsamt mitgeteilt bekommt. Bei uns ist es jedoch üblich, Prüfungszulassungen eine Woche vor der Prüfung zu bekommen oder ähnliches. Als ich das den Menschen vom PA gesagt habe, meinte sie nur: ja, das stimmt leider. Aber ändert nichts an der Situation. 😠

Ich hab auch inzwischen mit meinem Prof geredet. Er hat die Unterlagen im Dezember eingereicht und ist stock sauer. Er möchte sich jetzt mit denen auseinandersetzen.

Drückt mir bitte die Daumen!!!

Ansonsten müsste ich eine komplett neue Arbeit schreiben. Die alte würde nicht zählen.

Und bei uns gibt es übrigens auch extrem viele Leute, die schon seit 2 Jahren ihre Examensarbeit tippen.

Beitrag von „Susannea“ vom 27. März 2009 11:52

Zitat

Original von Jazzy82

Tja, das Prüfungsamt ist bei uns ein bisschen langsam. 😕

Man spricht mit dem Prof ein Thema ab, welches man offiziell vom Prüfungsamt mitgeteilt bekommt.

So ist s bei uns auch. Dummerweise war das mitgeteilte Thema dann anders als das abgesprochene! Also immer vorsicht bei solchen Dingen!

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 6. April 2009 14:58

Ich würde für den Fall der Fälle mal versuchen, eine Rechtsauskunft zu bekommen, vielleicht von der GEW o.a.

VIEL GLÜCK!

Beitrag von „EffiBriest“ vom 10. April 2009 10:25

Mich würde jetzt mal interessieren, wie es ausgegangen ist. Magst du nicht mal berichten?